




## Meerauge

... wie eine blaue Reise ins Grüne.

Auf dem Weg ins Innere des Bodentales findet man eine Besonderheit: das sogenannte „Meerauge“. Dabei handelt es sich um eine kleine Wasserfläche, die von moorischem Gelände umgeben ist und die schon auf den ersten Blick durch ihr leuchtend türkises Wasser auffällt.

Das Meerauge hat etwas Geheimnisvolles an sich: immer wieder steigen Glasblasen aus seiner Tiefe empor und das Wasser friert im Winter nicht zu. Der besondere Charakter des kleinen Teiches hat wohl auch die Phantasie der Bevölkerung angeregt. Angeblich weiß niemand, wie tief es ist und man vermutete früher eine geheime unterirdische Verbindung zum hunderte Kilometer entfernten Meer. Einer Legende nach soll einst sogar ein Ochsengespann, das ins Meerauge gefallen war, darin versunken und erst nach Wochen im See von Bled in Slowenien wieder aufgetaucht sein.

**Unser Tipp:** Das Meerauge kann als eines der wenigen Ausflugsziele Kärntens auch von gehandicapten Menschen sogar mit dem Rollstuhl besucht werden.

<b>Öffnungszeiten</b>	Ganzjährig geöffnet.	
<b>Preise</b>	Eintritt frei!	
<b>Spezielles Angebot</b>	Führungen auf Anfrage: Carnica-Region Rosental +43 4227 51 19	
<b>Zielgruppen</b>	Familien, Gruppen, Firmen, Vereine, Schulklassen, Wanderer.	
<b>Anreise</b>	Richtung Slowenien auf der Loiblpass Bundesstraße, Beschilderung bis ins Bodental folgen, dort weiter Richtung GH Bodenbauer, diese Straße der Beschilderung bis zum Meerauge folgen.	
<b>Ansprechpartner</b>	Stadtgemeinde Ferlach	
<b>Adresse</b>	Kirchgasse 5 9170 Ferlach	
<b>Telefon</b>	+43 4227 2600	
<b>E-Mail</b>	ferlach@ktn.gde.at	
<b>Website/Blog</b>	www.ferlach.at	